

## Bibelstunden am Telefon

Als meine Mutter gestorben war, verstärkte sich in mir der Wunsch, jemandem Bibelstunden zu geben. So betete ich ganz intensiv um eine Frau, die Gott näher kennenlernen wollte! Nichts Wesentliches geschah, was von Dauer war. Dann traf ich SIE auf einem Jugendkongress. Sie war kein STA-Kind, suchte aber eine enge Beziehung zu Gott! Sie hatte zwar schon einmal ein paar Bibelstunden bekommen, aber sie kannte Gott nicht als ihren persönlichen Erlöser und besten Freund! Ja – sie hatte regelrecht Angst vor einem strengen, harten, unbarmherzigen Gott!

Leider trennten uns Hunderte von Kilometern. Da kam mir die Idee, dass wir uns per Telefon wöchentlich „treffen“ könnten. Es gibt ja innerhalb Deutschlands die kostenlose Flatrate – warum nicht technische Mittel nutzen?

Und so begannen wir mit der ersten Stunde. Sie wollte auch gerne Lieder lernen. Also sandte ich ihr jeweils eine Bibelstundenunterlage und ein passendes Lied per Post. Immer wieder erzählte ich ihr von meinem Leben, wie ich mit Jesus sprach und er mir Siege schenkte. Sie hörte aufmerksam zu und fing auch an, eine persönliche Beziehung zu Jesus aufzubauen.

Nun suchte ich nach passenden Unterlagen für Bibelstunden. Solche, die am Anfang nicht zu sehr die Lehrpunkte behandelten, sondern mehr die Beziehung zu Jesus - IHN persönlich kennenzulernen - zum Ziel hatten. Auch hier hatte Gott vorgesorgt! Ich erfuhr, dass in Linz (Österreich) Karen Lewis aus den USA ihre eigene Bibelstundenreihe vorstellen würde. Ihr Titel war: „Jesus erhöhen“ und der Schwerpunkt ihrer Bibelstundenreihe Kennenlernen von Jesus! Ganz glücklich mit meinem neuen Bibelstunden-Schatz fragte ich meine suchende Freundin bei unserem nächsten Termin, ob wir nicht damit beginnen wollen? Sie war sofort dazu bereit. In der Folgezeit dankten wir beide immer wieder Gott, dass er uns zur rechten Zeit diese Unterlagen gezeigt hatte. Wir lernten viel dazu und auch voneinander. Es machte richtig Freude, gemeinsam Gottes Wort zu studieren.

Aber es gab auch Tiefen, wo alles umsonst zu sein schien. Besonders als sie einen jungen Mann kennenlernte, der an Gott kein Interesse hatte. Bald merkte ich, wie ihre Freude am Wort Gottes immer weniger wurde. Sie sagte auf einmal Bibelstundentermine ab, wo sie sonst immer selbst nach Terminen suchte. Auf den Knien rang ich mit Gott und bat ihn: „Lass doch bitte nicht alles

vergebens sein und hilf ihr, dich nicht zu verlieren!“ Plötzlich rief sie wieder an und erzählte, dass sie sich entschieden hatte, Gott ganz zu gehören und die Freundschaft mit diesem Mann aufzugeben. Innerlich jubelte ich und dankte Gott für seine Hilfe!

Danach fanden wir folgendes heraus: Immer, wenn sie klare Entscheidungen für Gott traf, ging es vorwärts.

Im August übergab sie schließlich ihr Leben ganz Jesus und ließ sich mit zwei weiteren jungen Menschen taufen. Zu ihrer Taufe kamen 12 Interessierte aus ihrer eigenen Familie und von ihrer Arbeitsstelle. Unter anderem traf ich auch ein junges Ehepaar. Es hatte ihr in der Vergangenheit immer wieder Mut gemacht, Gott ganz zu vertrauen. Auch hatten Glaubensgeschwister schon seit 20 Jahren für sie gebetet. So benutzte Gott uns alle auf unterschiedliche Weise für ein und dasselbe Ziel – einen Menschen für die Ewigkeit zu retten! Jeden, der auch gern die frohe Botschaft der Hoffnung weiter geben will, möchte ich ermutigen, alle seine Anliegen und Probleme in Gottes Hand zu legen – es ist sein Werk, in dem wir mithelfen dürfen. Er wird es wohl machen!

Von J. F. (Name der Redaktion bekannt), Artikel gekürzt

## Illustrierte Bibelstunden per Computer

Durch Gottes Führung konnte ich einer Dame, die 2 km von mir entfernt lebt und ihrer Freundin, die 70 km entfernt wohnt, gleichzeitig Bibelstunden geben. In Kürze kommt noch ein Ehepaar dazu, das 500 km entfernt lebt. Der Computer macht es möglich.

Über das „Skype“-Programm kann man gleichzeitig mehreren Benutzern anderer Computer eine Bibelstunde geben. Das ist für die Teilnehmer kostenlos, für den Moderator entstehen geringe Gebühren. Möchte man dazu auch die Inhalte der „New-Beginnings“-DVD präsentieren, ist die Bibelstunde auf einen Teilnehmer beschränkt. Mit dem „Gotomeeting“-Programm ist es möglich, mit bis zu 15 Computernutzern gleichzeitig zu sprechen und ihnen zur selben Zeit die Inhalte der „New Beginnings“-DVD zu übertragen. Auch in diesem Fall entstehen nur dem Moderator Kosten. Weitere Informationen unter [www.missionsbrief.de](http://www.missionsbrief.de) - Gewinne Einen – Medien-Bibelstunden.

Von Helmut Haubeil

## Bibelstunden mit der DVD „New Beginnings“

Bei der ASI-Europa-Tagung in Konstanz im Juni 2011 wurde auch aus Portugal berichtet. Enrique, ein Portugiese, lernte 2008 in den USA das New-Beginnings-Material kennen. Auf einer DVD verfolgte er eine Evangelisation auf den Philippinen. Seine Reaktion: „Ich möchte auch etwas für Gott tun!“ Nachdem er einen Einführungskurs absolviert hatte, wurde er mit einem Evangelisationsteam nach Kuba geschickt. Zu seiner großen Freude übergaben am Ende der Vorträge 2000 Menschen Jesus ihr Leben. Enrique: „Ich wollte so etwas auch bei uns zu Hause erleben. Aber ich sagte mir: Das funktioniert in Europa nicht – überall, aber nicht in Europa!“ Dann wurde ihm bewusst: „Bevor ich andere ausbilde, in Kleingruppen die Bibel zu studieren, muss ich selbst erst einmal Erfahrungen in einer Kleingruppe machen.“ Und so gründete er eine zusammen mit ein paar Freunden. Und sie beteten um Menschen, die daran teilnehmen würden. Zunächst blieben sie noch unter sich. Aber sie gaben nicht auf. Am dritten Abend schließlich kamen zwei und am sechsten Abend noch einmal zwei weitere Besucher. Einige Wochen später waren es schon 25. Schließlich besuchten 540 Menschen solche Kleingruppen für Gebet und Bibelstudium. Und sie wurden darin ausgebildet, selbst Bibelstunden zu geben.

Die englische Version des „New Beginnings“-Materials wurde unter der Leitung von Mark Finley im Jahr 2000 entwickelt. Seither haben Tausende dieses einfache und leicht durchzuführende Evangelisationsmaterial verwendet. Hunderttausende wurden dadurch getauft. Die DVD und CD steht inzwischen in 43 Sprachen zur Verfügung. Inzwischen wurden in Deutschland und in der Schweiz 300 Geschwister ausgebildet. Wer an einer Schulung (etwa drei Stunden) teilnimmt und die Absicht hat, mit diesem ausgezeichneten Material Bibelstunden zu halten, erhält die DVD kostenlos. ASI Schweiz organisiert gerne eine Ausbildung in deiner Region. Voraussetzung ist eine Teilnahme von mindestens 20 Personen.

Weitere Infos: ASI Schweiz, [christiane.theiss@asi-ch.org](mailto:christiane.theiss@asi-ch.org)